

	<p>Tárgyak: Einkochglas "Weck" mit Deckel</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Populär- und Alltagskultur, Berauschend. 10.000 Jahre Bier und Wein</p> <p>Leltári szám: VK 1982/135 a und b</p>
--	--

## Leírás

Das in einem Haushalt in der baden-württembergischen Stadt Besigheim verwendete Einmachglas fasst 1 ½ Liter. Der Prägestempel auf dem Glas, ein Herz mit Blume und den Initialen J.W., verweist auf die Marke „Weck“. Aufbauend auf der Idee, Lebensmittel durch das Einkochen in Gläsern haltbar zu machen, gründeten Johann Weck (1841-1914) und Georg van Eyck (1869-1951) 1900 die Firma „J. Weck u. Co“. Mit dem von Johann Weck entwickelten Konservierungsverfahren hielt zudem ein neues Wort Eingang in den deutschen Sprachgebrauch. Das Verb „einwecken“ wurde 1934 in den Duden der deutschen Rechtschreibung übernommen.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Glas

Méretek:

Höhe: 23 cm, Durchmesser: 10 cm

## Események

Készítés	mikor	1951-2000
	ki	J. Weck GmbH und Co. KG
	hol	Öflingen
Felhasználás	mikor	
	ki	
	hol	Besigheim

## Kulcsszavak

- Ernährung
- Hausrat
- Nachhaltigkeit
- Vorrat
- Zubereitung

## **Szakirodalom**

- [n/a] (2022): Rundbrief Württemb. Geschichtsverein. Stuttgart, S. 28